



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

Schnellübersicht zu den wichtigsten Daten und Fakten

ZUKUNFT WIRD AUS IDEEN GEMACHT

Auch dieses Jahr setzen wir mit großer Ambition unsere Nachhaltigkeitsstrategie fort. Mit jedem Schritt entwickeln wir neue Maßnahmen, um unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt und kommenden Generationen gerecht zu werden. Im vergangenen Jahr haben wir bereits bedeutende Meilensteine erreicht: Wir produzieren 100% CO₂-neutral und haben unseren Energiemix erfolgreich auf regenerative Quellen umgestellt. Und schließlich sind auch unsere Produkte umweltfreundlicher geworden. Sie bestehen schon jetzt aus bis zu 40% recycelten Rohstoffen.

Wir legen großen Wert auf Transparenz und binden das Thema Nachhaltigkeit ernsthaft in unsere gelebte Unternehmenskultur ein. In diesem Bericht finden Sie eine ehrliche Darstellung unserer Bemühungen und verlässliche Informationen. Damit auch unsere Zukunft ein echter Lieblingsplatz wird.

Jan Geenen

Dr. Matthias Liersch

Frank Wollmann

Michael Harnisch

CO₂ NEUTRALER 2

Lieblingsplatz!



Die Geschäftsführer der KANN GmbH Baustoffwerke: Dr. Matthias Liersch, Michael Harnisch, Jan Geenen und Frank Wollmann.

KANN BAUSTOFFWERKE AUF EINEN BLICK

Firma:	KANN GmbH Baustoffwerke	Umsatz:	207 Mio. € (2024)
Hauptsitz:	Bendorf Mühlhofen + weitere 22 Standorte in Deutschland	Produkte:	Betonsteine, -platten und -teile
Gegründet:	1927	Märkte:	Garten- und Landschaftsbau, Straßenbau, Stadtgestaltung
Größe:	ca. 749 Mitarbeitende (2024)		

WIR HABEN DEN LIEBLINGSPLATZ NEU DEFINIERT

Wir möchten, dass Menschen mit unseren Produkten ihren Lieblingsplatz gestalten. Ein Platz, an dem man sich wohlfühlt, erholt und mit Freunden und Familie wertvolle Momente erlebt. KANN unterstützt seine Kunden, aber auch Architekten sowie Garten- und Landschaftsbauer mit kreativen Lösungen und innovativen Produkten bei der Gestaltung und der Umsetzung.

Seit mehr als 95 Jahren sind wir zuverlässiger Partner für Baustoff-Fachhändler: mit kompromissloser Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte und mit umfangreichen Serviceleistungen.

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt, schonen Ressourcen durch Rohstoff-Recycling und sparen Energie durch innovative Managementsysteme sowie regenerative Stromerzeugung. Weil Nachhaltigkeit mehr ist als nur ein schönes Wort.



NACHHALTIGKEIT IST BEI UNS CHEFSACHE

GRI 102-15

Die zentralen
Herausforderungen:

1. Klimawandel
2. Knappe Rohstoffressourcen
3. Komplexere Lieferketten
4. Demografischer Wandel



KLARE PRIORITÄTEN UND NACHHALTIGE MASSNAHMEN

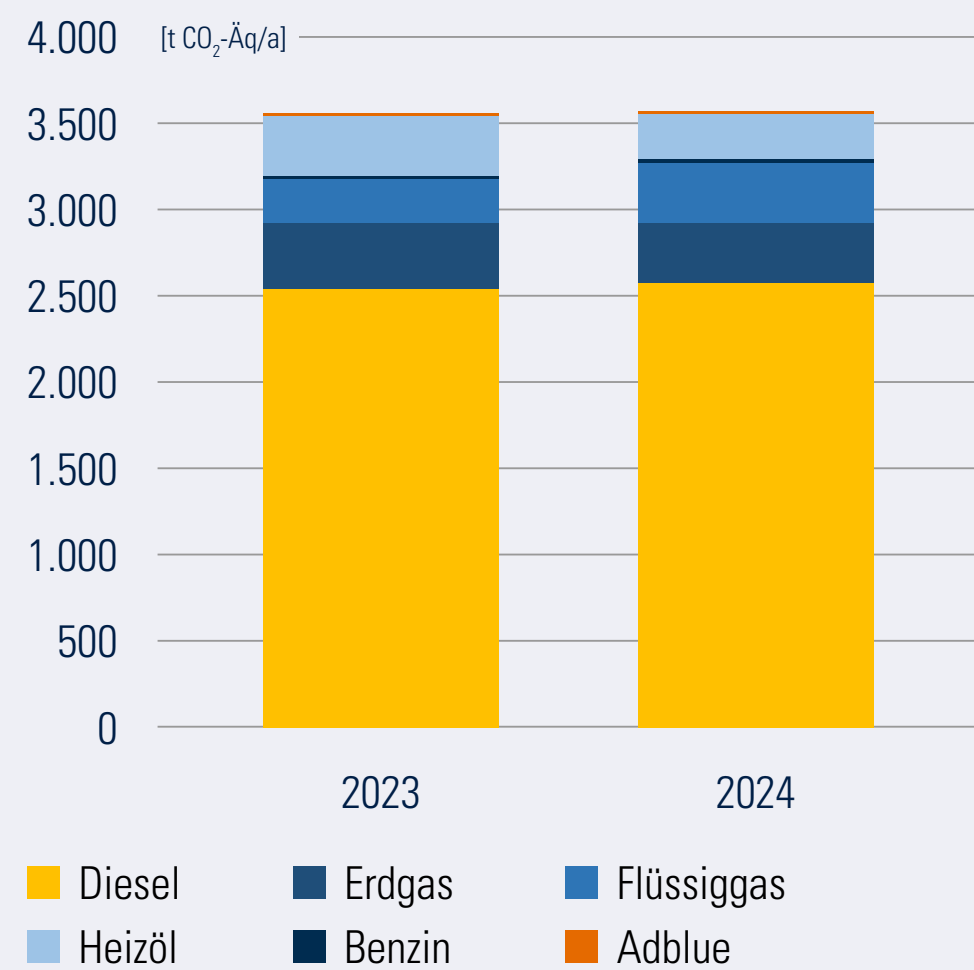
- Wir produzieren 100 % CO₂-neutral.
- Wir investieren in eigene Photovoltaikanlagen und steigern den Anteil regenerativer Energie in unserem Energiemix. Schon jetzt werden alle unsere Produktionsstandorte zu 100 % mit Ökostrom aus erneuerbaren Energien versorgt.
- Wir beteiligen uns aktiv an der Suche nach Alternativen und Technologien, die den erforderlichen Zementeinsatz mindern, denn die Zementproduktion hat einen erheblichen Anteil an den weltweiten CO₂-Emissionen.
- Unser bundesweites Netzwerk von KANN Produktionswerken bietet die Chance für kurze Transportwege und somit der Reduktion des Kraftstoffverbrauchs.
- Wir ersetzen verstärkt Naturrohstoffe durch Recyclingmaterialien und ein effizientes Energiemanagement.
- Wir pflegen einen kollegialen Umgang mit unseren Lieferanten und Dienstleistern und sind ein zuverlässiger Partner auf Augenhöhe.
- Dem Fachkräftemangel begegnen wir mit einer nachhaltigen Unternehmenskultur, indem wir den Mensch in den Mittelpunkt stellen. Gleichzeitig nutzen wir die Unternehmensgröße, um eine gesunde Performancekultur, die Weiterentwicklung, gegenseitigen Wissensaustausch und Wettbewerb zu fördern.

KANN PRODUZIERT CO₂-NEUTRAL

Wir haben es geschafft: KANN ist klimaneutral seit 2022. Zum einen durch die Reduktion der eigenen CO₂-Emissionen in Folge des Ausbaus unserer Photovoltaikanlagen sowie der Optimierung von Transportwegen und regional ausgerichteter Beschaffung. Zum anderen kompensieren wir nicht vermeidbare Emissionen durch den Erwerb von Klimazertifikaten. Und auch unser Energiemanagementsystem hilft uns, weitere Potenziale zur Optimierung der Energie- und Klimabilanz zu identifizieren und kontinuierlich umzusetzen. Transparenz ist uns wichtig.

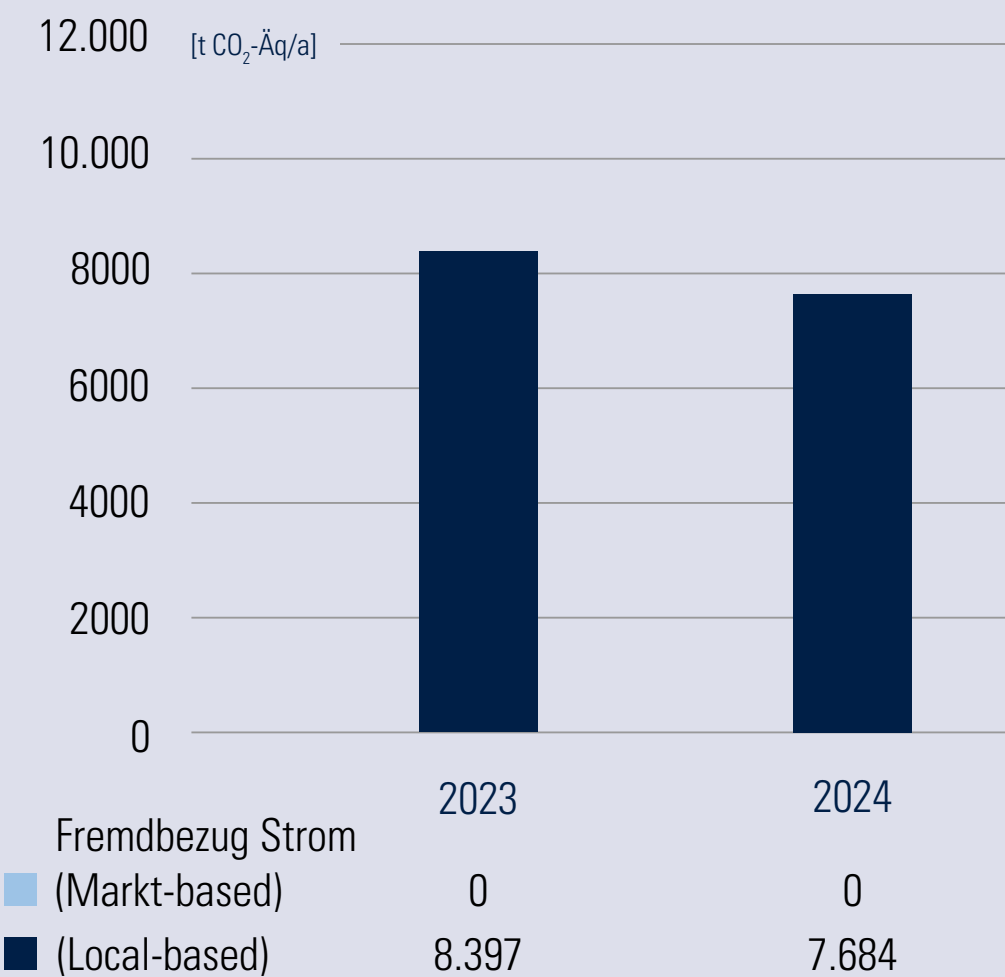


Direkte THG-Emissionen (Scope 1)



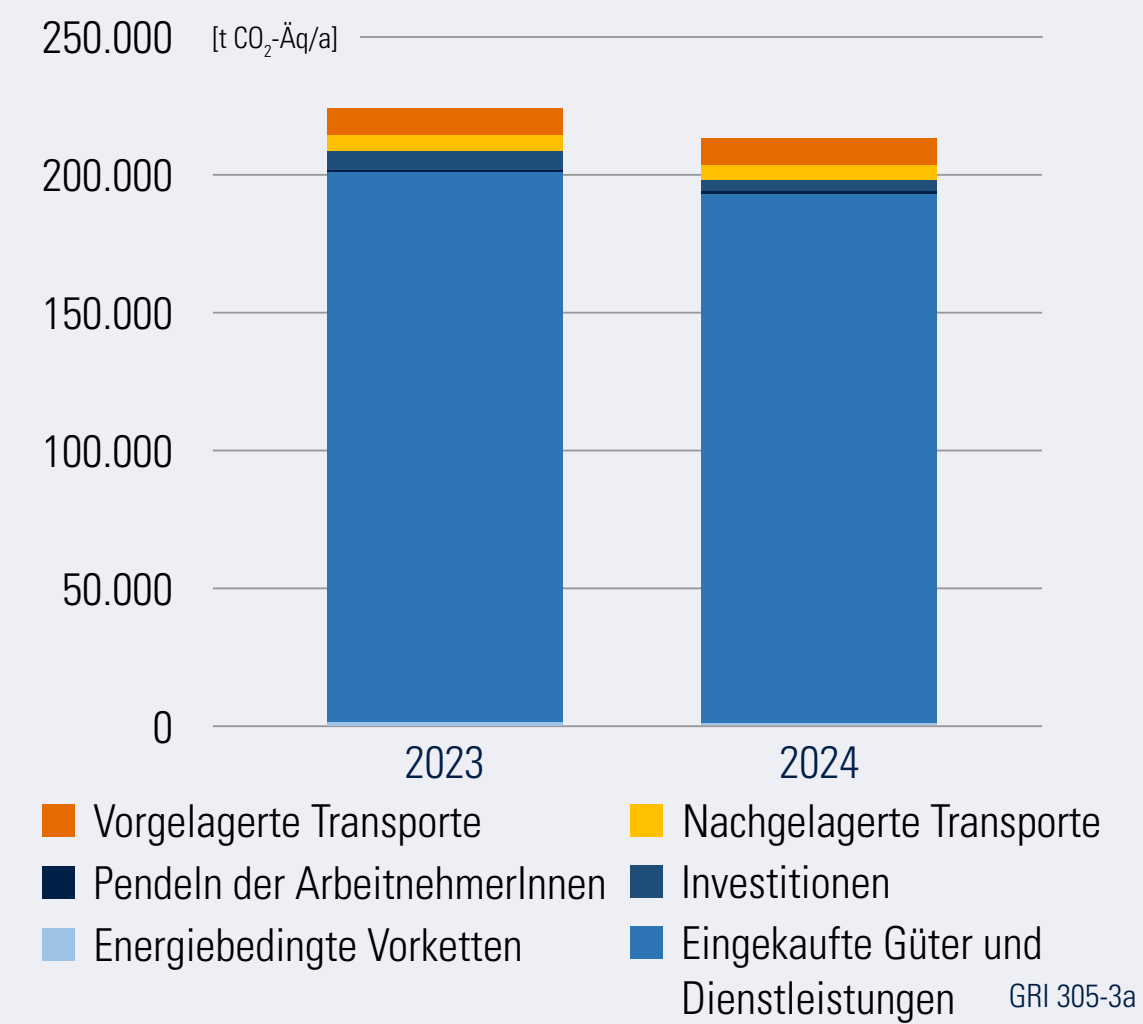
GRI 305-1a

Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)



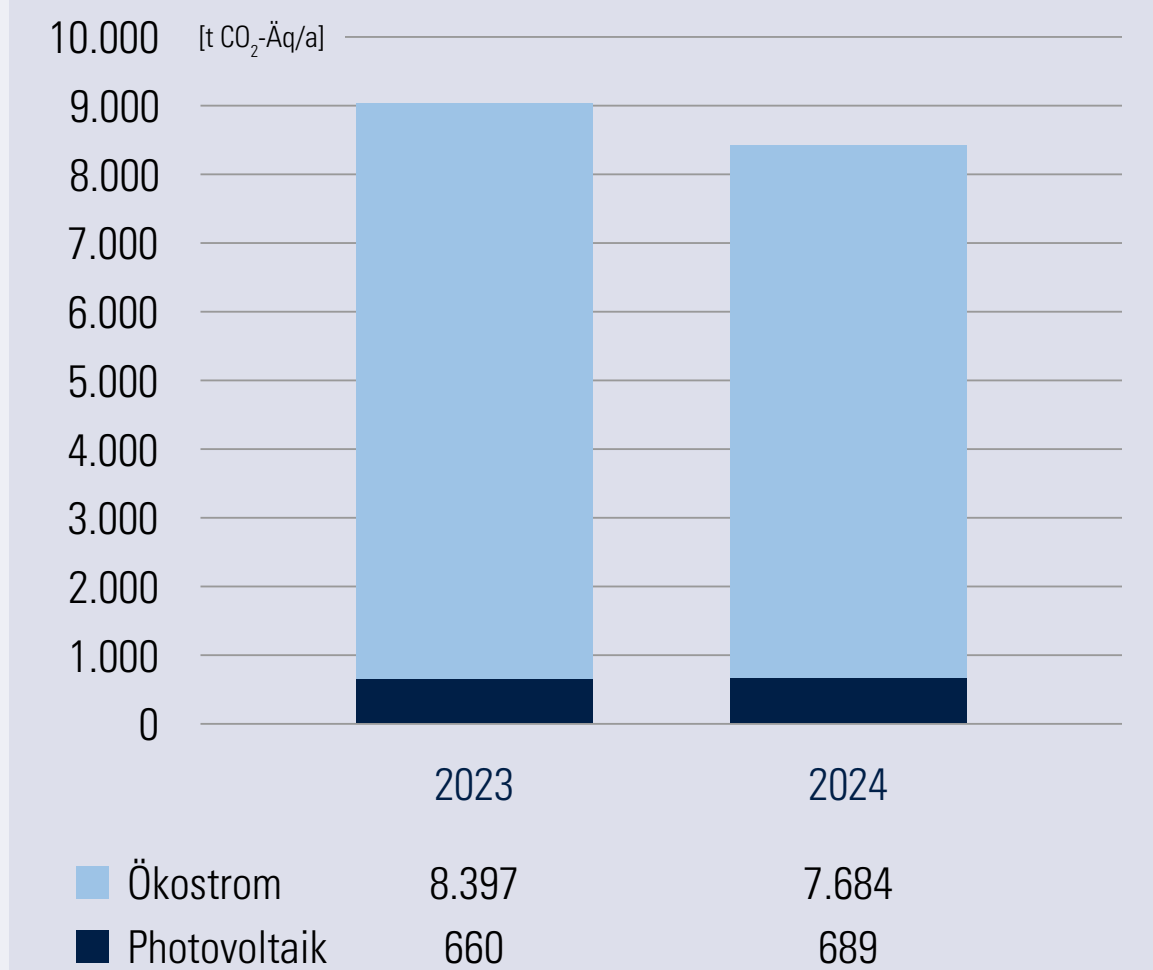
GRI 305-2a

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

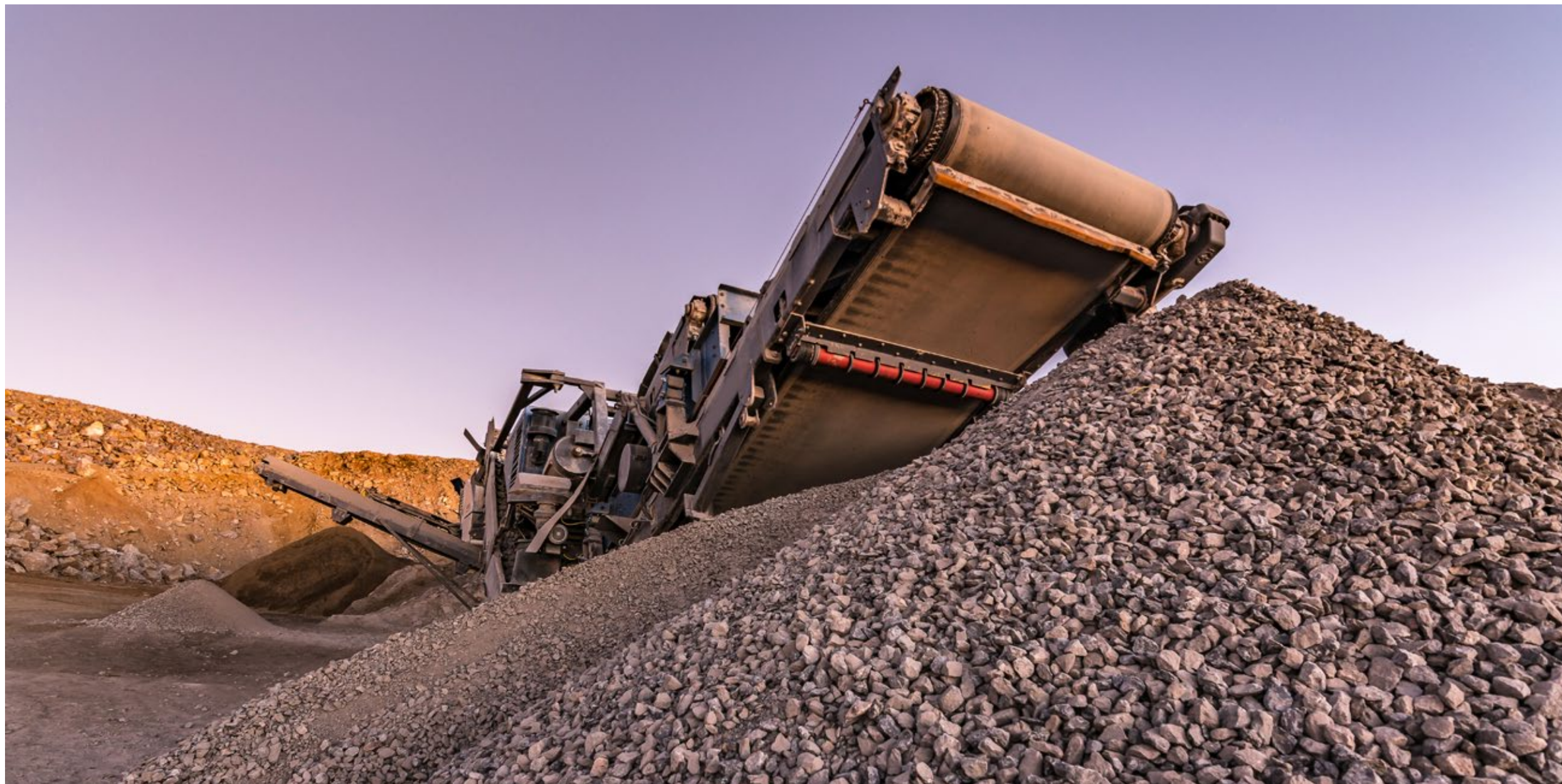


GRI 305-3a

Senkung der THG-Emissionen



GRI 305-5



NATÜRLICH EFFIZIENT: UNSER BETONRECYCLING

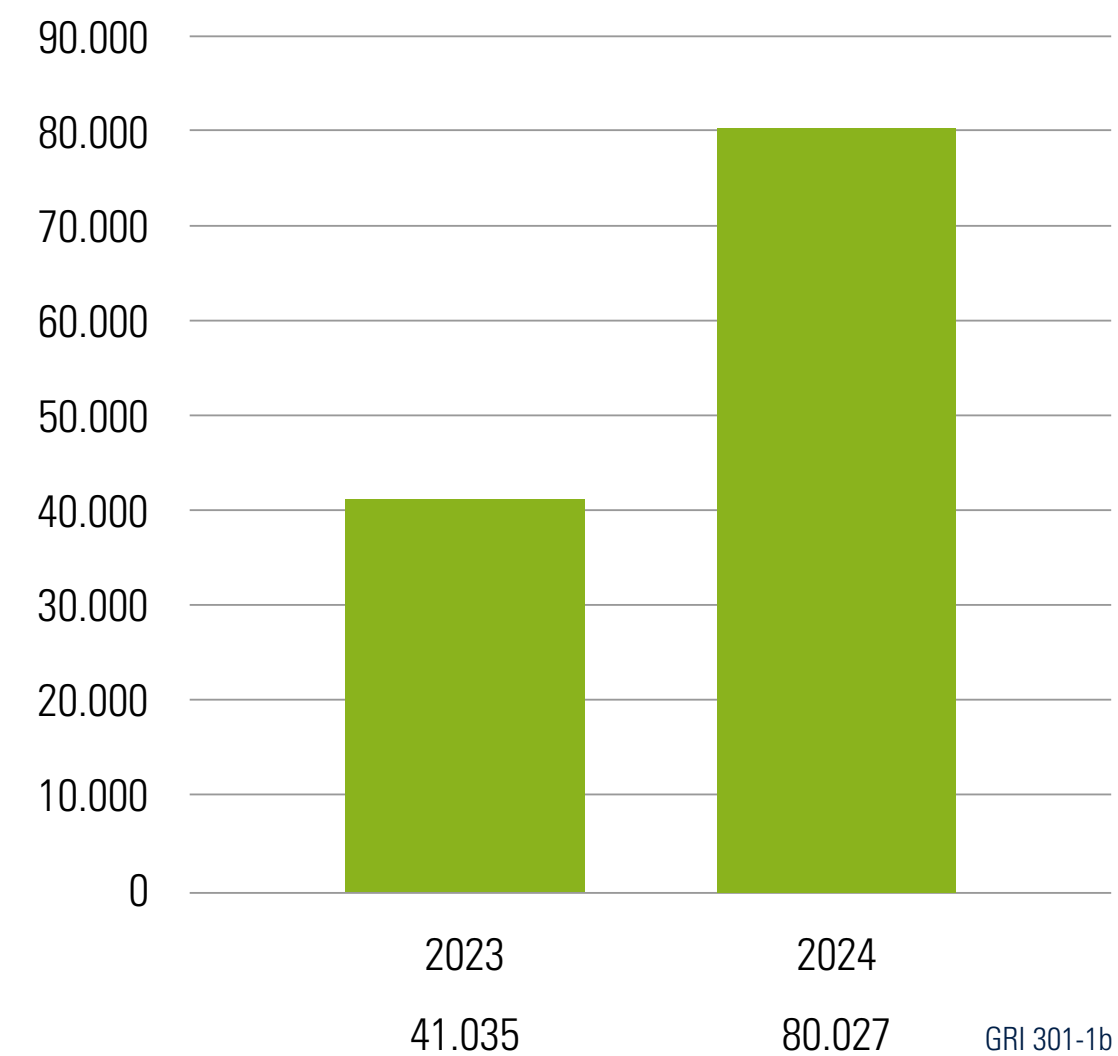
Unsere Leitlinie zur Produktherstellung: Eine effiziente Nutzung von Rohstoffen sowie die Verringerung der Primärrohstoffe durch Sekundärrohstoffe. KANN recycelt bereits seit vielen Jahren produktionsbedingten Betonbruch und nutzt diesen verstärkt, um Primärrohstoffe zu ersetzen.

Eingesetzte Materialien in Tonnen

Jahr	2023	2024
Basalt [t]	109.904	101.446
Granit [t]	19.676	17.340
Sand/Kies/Splitt [t]	1.549.035	1.550.462
sonstiges [t]	263.531	263.714
Zement [t]	207.856	207.125
Farben [t]	1.532	1.608
Zusatzmittel [t]	1.088	1.137
Füller [t]	42.206	42.411
Betonrecycling [t]	41.035	80.027
Summe [t]	2.235.863	2.265.270

GRI 301-1a

Steigerung Betonrecycling [t/a]



GRI 301-1b

Die Zahl der Werke, die bereits produktionsbedingten Betonsteinbruch einsetzen, wurde die letzten Jahre gesteigert.

- In 10 Werken wird bis zu 100 % des produktionsbedingten Betonsteinbruchs recycelt: Neumarkt, Bendorf, Haßfurt, Herbolzheim, Magdeburg, Mülheim, Mittenwalde, Ulmen, Schermbeck und Werdorf. Weitere Werke folgen im Jahr 2025.
- 2019 brachte KANN den Betonstein RX40 auf den Markt, der zu 40 % aus recyceltem Betonbruch besteht.
- Seit 2022 sind alle RX40 Produkte mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
- Auch bei vielen anderen Produkten verwenden wir bis zu 10% recyceltes Material – Tendenz steigend.



RESSOURCEN SPAREN DURCH NACHHALTIGES MANAGEMENT

Bereits seit 2015 betreiben wir ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001. Diese Zertifizierung weist nach, dass unser Unternehmen energetisch sinnvoll wirtschaftet und in diesem Sinne umweltbewusst handelt. 2018, 2021 und 2024 wurden Rezertifizierungen an all unseren Standorten durchgeführt.



GRI 302

Wasserentnahme [MI]

Jahr	2023	2024
I. Oberflächenwasser	120	106
II. Grundwasser	38	35
III. Meerwasser	0	0
IV. produziertes Wasser	0	0
V. Wasser von Dritten	48	44
Summe	206	185
Spezif. Verbr. [MI Wasser/t Prod.]	0,000087	0,000082

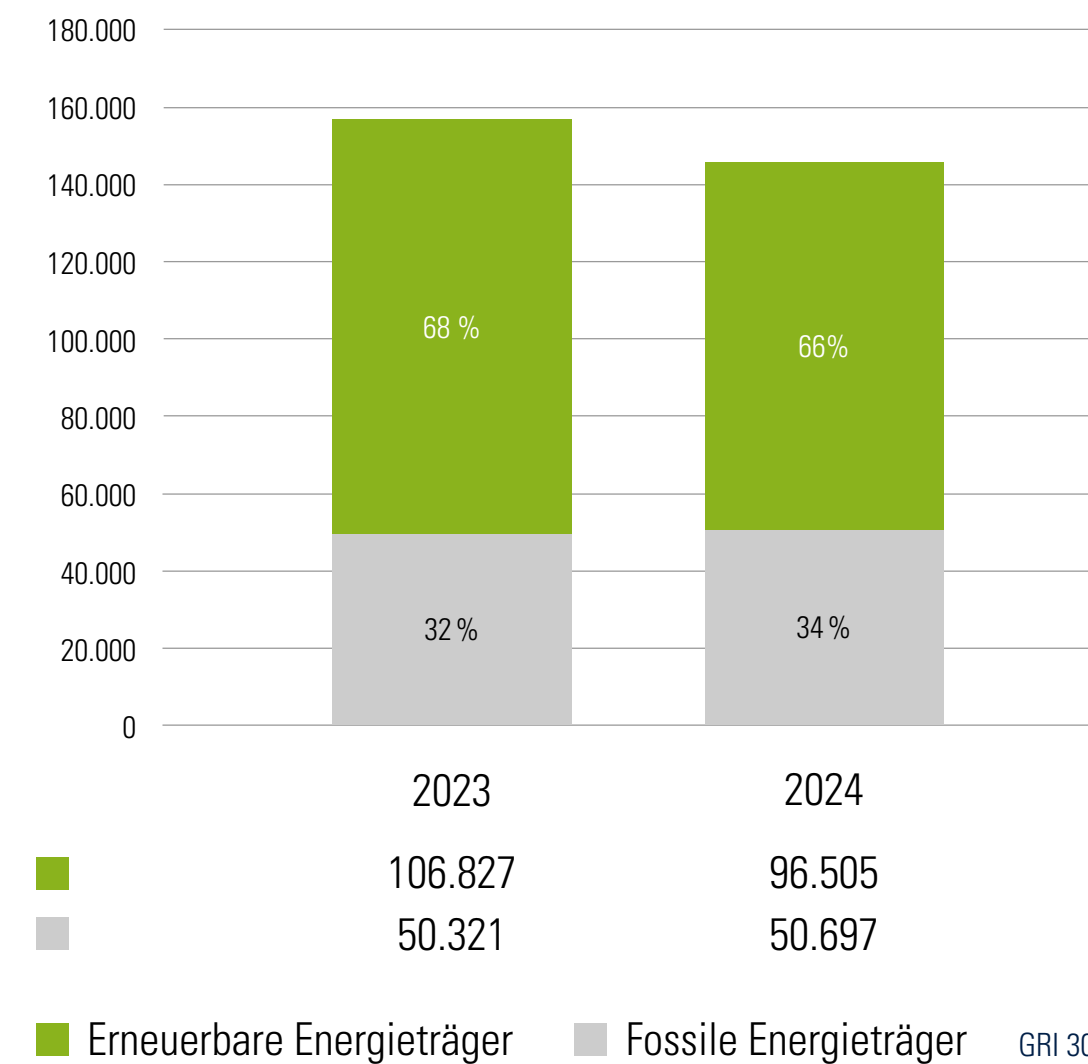
GRI 303

- Förderung des umwelt- und energiebewussten Handelns unserer Mitarbeitenden durch Qualifikation, Information und Vorbildfunktion
- Rasche Umsetzung gefundener Einsparpotentiale unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Förderung des Erwerbs und Einsatzes regionaler, umweltschonender und energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen
- Effiziente Verwendung von Energie, Materialien und Hilfsstoffen
- Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung bei der Auslegung neuer, veränderter oder renovierter Anlagen/ Standorte, Einrichtungen, Systeme und energienutzender Prozesse
- Reduzierung des Wasserverbrauchs um 10 % von 206 Megalitern (2023) auf 185 Megaliter (2024)



UNSER KLIMAKRAFTWERK WÄCHST UND WÄCHST

Anteil fossile + erneuerbare Energieträger [GJ/a]



Unser Ziel: Zusätzlich bis zu 1.500.000 kWh Solarstrom jährlich durch die Installation weiterer Photovoltaikanlagen.

Schon heute produzieren wir 2.600.000 kWh Solarstrom auf 20.000 m² Solarfläche.

Mit 100 % Ökostrom an allen Standorten.

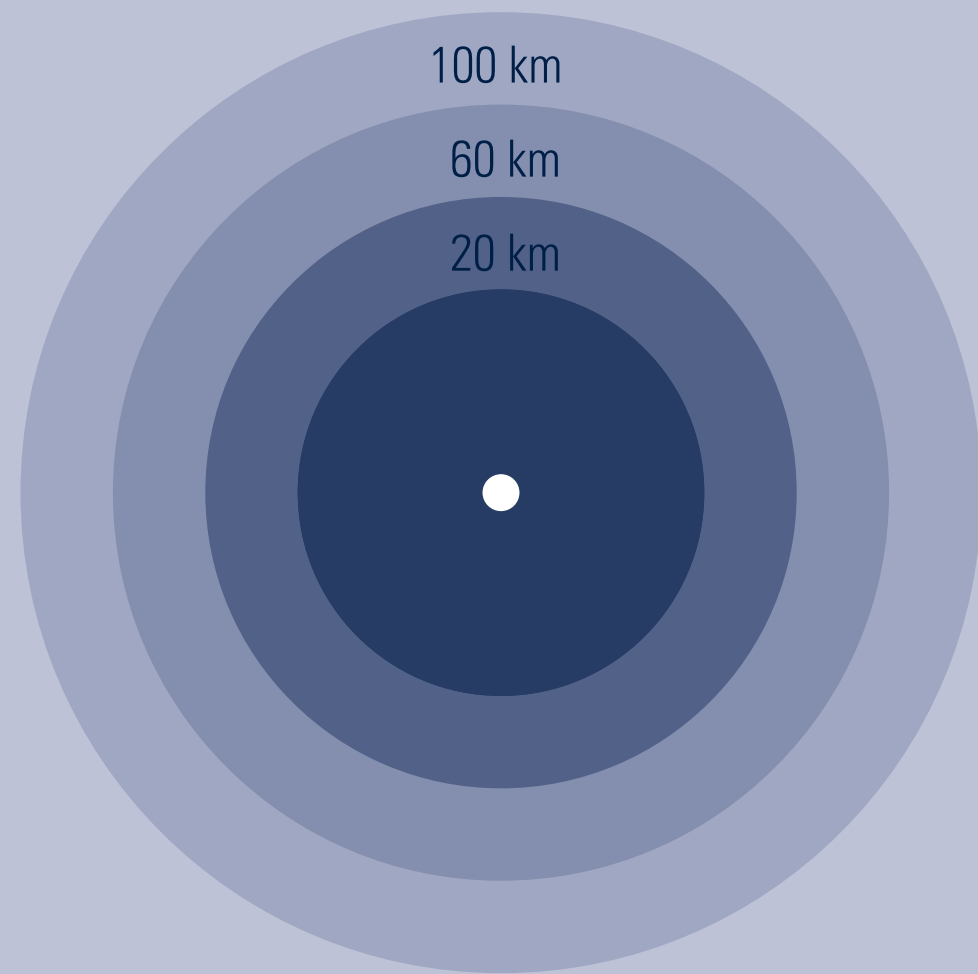
- So sparen wir über 10 % Strom durch innovative Managementsysteme und regenerative Stromerzeugung.
- Insgesamt werden 900 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart.



DER WEG IST DAS ZIEL – UND ZWAR EIN MÖGLICHST KURZER

Transport und Logistik sind entscheidende Erfolgsfaktoren für das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele. Unsere 23 Standorte in Deutschland garantieren kurze Wege. In der Beschaffung ebenso wie in der Auslieferung an unsere Kunden.

GRI 305



Rund 82 % der Rohstoffe werden innerhalb eines Umkreises von 100 km um jeden Produktionsstandort bezogen.



Die Vermeidung von Leerfahrten, Fahrtenbündelung und eine zentralisierte Produktionsplanung reduziert transportbedingte Umweltwirkungen.

WIR MACHEN DEN ARBEITSPLATZ ZUM LIEBLINGSPLATZ

Über 700 Mitarbeitende vertrauen auf KANN als sicheren Arbeitgeber und Förderer für die eigene berufliche Zukunft. Aktiv gelebte Werte, spannende Tätigkeiten, gute Entwicklungschancen und flexible Arbeitszeitmodelle schaffen ein menschliches Klima sowie eine gute Balance für Beruf und Familie. Offene Kommunikation, individuelle Karriereförderung und außertarifliche Vergütungen sind zusätzliche Highlights, die KANN-Mitarbeitende zu schätzen wissen.

GRI 400

- Alle MitarbeiterInnen erhalten Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Durch unser JobRad-Angebot hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit zwei Fahrräder zu leasen. Das hält fit und schützt als Alternative zum PKW zusätzlich die Umwelt.



KANN bietet eine eigene Altersvorsorge durch einen attraktiven Gruppenvertrag und zudem vermögenswirksame Leistungen für jeden Mitarbeitenden.



Die KANN GmbH Baustoffwerke verfügen über ein Unfalldokumentationssystem und führen eine fortlaufende Unfallstatistik mit entsprechender Auswertung der Kennzahlen durch.

Jahr	2023	2024
Unfälle gesamt	25	17
Leiharbeiter	0	0
Wegeunfälle	4	4
Ausfalltage	539	339
AU/1 Mio. Arbeitsstunden Vollarbeiter	19,0	13,4
tödliche Arbeitsunfälle	0	0

GRI 403 – 9



Sie haben Feedback, Ideen
oder Anregungen?

Dann freuen wir uns
über Ihre Nachricht an:
nachhaltigkeit@kann.de

DIE ZUKUNFT WIRD UNSER LIEBLINGSPLATZ

Liebblingsplätze zu schaffen bedeutet für uns Verantwortung zu übernehmen und intensiv an der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu arbeiten. Nachhaltigkeit ist dabei zentrales Element unserer gelebten Unternehmenskultur.

Herausragende Meilensteine haben wir bereits im vergangenen Jahr erreicht: Wir produzieren 100 % CO₂-neutral und haben unseren Energiemix erfolgreich auf regenerative Quellen umgestellt. Durch Investitionen in hochmoderne Produktionsanlagen, durch die Gewinnung von Strom aus Solaranlagen auf den Dächern unserer Werke sowie durch ein umfangreiches Energiemanagementsystem. Zusätzlich gleichen wir unvermeidbare Emissionen durch den Zukauf von Zertifikaten aus.

Doch damit nicht genug. Tag für Tag arbeiten wir daran, unsere Produkte noch umweltfreundlicher zu gestalten, weniger Rohstoffe und Energie zu verbrauchen und dafür noch mehr Recyclingmaterial einzusetzen.

Auf unserem Weg zum Lieblingsplatz Zukunft ist uns Transparenz und Glaubwürdigkeit besonders wichtig.

Mit unserem Leitbild „KANN ... Mein Lieblingsplatz“ orientieren wir uns konsequent an den Bedürfnissen der Menschen – Kunden ebenso wie Mitarbeiter und Nutzer unserer Produkte. Daraus schöpfen wir Energie und arbeiten weiter kraftvoll an einer nachhaltigen Zukunft.